



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Num. 58. Anno 1638.

1638

127.

Num. 58. Anno 1638.

Der Wochentlichen Zeitungen,

Brnsach wird von etlichen
Hundert Croaten / durch geschwindigkeit
Provantiret / Vnd General Götz verstärcket sich sehr
die Belägerten zu entsetzen. Hertzog von Lothringen
vnd Obrist Druckmüller werden geschlagen.

Spinal und noch 2. Städte werden von Frantzosen
eingenommen. Kaufleute nach Leipzig werden beranbt.

154



b

Frankenthal 25. Sept.

Gestern habe ich durch einen Expressen gewisse Nachricht bekommen / daß die Croaten vnterm Freyherrn vnd Obristen Draghi/zu Brysach glücklich an, vnd einkömen/vnd über 300. Malter fruchten hinnein bracht / auch wieder ohne verlust eines einzigen Mannes heraus kömen seyen.

Philipsburg 26. diß.

Heute seynd Schreiben vom Hn. Obr. Freyherrn von Draghi aus Steinbach allhier einkömen/ des Inhalts / daß er mit beygehabter seiner Cavalleria Montags glücklich vñ wol nach Brysach kommen/das Proviant, Getreyde hinein gebracht/ vnd bereits wieder im zurück Marche dißseits Rheins begriffen.

Außm FeldLäger vor Brysach

26. Sept.

Verschieden Sontag Nachts/seynd 200. Croaten/jeder mit 2 Sester Mehl in Brysach kömen/vnd vff jener seiten so bald wider fortgangen/ diese seynd bey allen Guarnisonen vorüber / vnd Spornstreich durch die Wachten/dern man sich nicht versehen/ gehawen/dann weil der Fürst vnd vornehmsten Officierer damals in Colmar Beichten vnd Communirciren / vnd darauff Kriegs - Raht gehalten haben/hat es desto leichter geschehen können/haben also die

Bey.

Bryfacher nun 14. Tage länger Brodt zu essen/ Izt
ist der Fürst wieder im Hauptquartier/ vnd wird
Tag vnd Nacht an der vmbfchätzung gearbeitet/ vñ
solle die Vestung mit Ernst angegriffen werden.

Aus Rheinfelden werden noch etliche halbe Caro-
thaunen anhero gebracht / So seynd Gestern von
Benfelden 2. zwölff Pfündige/ 4. sechs Pfündige/
vnd 4. Regiment Stuck / sampt vielen Wägen mit
Lunten/ Kugeln vnd Pulver angelangt/ Die Rheins-
brücken seynd ganz fertig / vnnnd ist im Lager alles
wolfeil.

Morgen wird mann allhier / wie auch in allen
Städten/ wegen deß Jung gebornen Französischen
Pringen Salve schieffen.

Aus S. Germain II. Sept.

Die grosse Frewde in diesen Landen über den
Jung gebornen Pringen kan nicht gnungfamb be-
schrieben werden/ Die Ambassatores vnd alle Unter-
thanen haben darüber sehr triumphirt vnd gefeyert.

Vorgemelter Delphin ist vom Erzbischoff von
Mayn in S. Mayt. Camer/ in präsenz Mons. Frete
vnd vielen andern Pringen / Princessin vnd Madam-
men/ den 5. diß getauft worden. S. Kön. Mayt.
hat vnterschiedliche Ambassatores an Papst vnd an-
dere Potentaten gesandt.

Flissingen 20.

Wie

Wir vernehmen/ das vnser Admiral Martin
Herperts / über die Geburt deß Jungen Prinzen in
Frantreich / tapffer in Duyntkirchen in die Stadt
salve geschossen hat.

Frantfurt 1. Octobris.

Herr Graff Lamboy marschirt heute allhier vor/
über/ vnd nach der Görgischen Armee zu/ in 6. tausent
Mann schönes Volcks bey sich habende.

Straßburg 17 Sept.

Aus Basel wird geschrieben/ daß aus Schweitz
viel Divers ins Läger vor Brysach geführt wird/
Es kömten viel Leute aus selbiger Vestung/ die sehen
aus wie die Todten.

Der Duc di Loraine hat Spinal durch List/
vnd Duc de Longeville 2. Städte vnd ein Schloß
zwischen Dole vnd Gray occupirt.

Brysach ist diß / vnd jenseit Rheins mit Schan-
gen gang beschlossen/ auch das Läger mit 70 Stück
Munition/ vnd anderer Nothturfft wol versehen/
Hinfegen leyden die Belägerten grosse Noht/ Es ha-
ben alle Schwarzwälder Bawren biß anhero noch
alle Nacht Proviant hinein gebracht / welches nun
gang verwehret worden / wird also schwerlich zu
entsetzen seyn.

Speyer 21. Sept.

Obr. Druckmüller/ so vnlängst vffm Schwarz-
wald

wald den Vortrab geführt / ist von den Schwedif:
getrennet worden.

Ingleichen der Herzog von Lothringen in S.
Gregorien Thal auch von einer Schwedif: Parthey
angegriffen / die Proviant abgenommen / vñ fast ganz
ruinirt worden.

Vorgestern sind aus Tyrol 250. Ziehe. Pferde
ankömen in 60. Wägen mit Proviant vnd Munition /
so allhier fertig stehen / der Gözischen Armee
nachzuführen.

Reinhausen 22. diß.

General Göz ist mit seiner Armee zu Villingen
ankömen / mit gefaster Resolution / den Feindt vor
Brysach zu attaquiren.

Zu Philipsburg seyn 800. Reuter / jeder ein Sack
mit Mehl hinder ihm führend / übern Rhein gangē /
vmb zu trachten / jenseits in Brysach zu bringen.

Straßburg 20. Sept.

Gestern seynd etliche Troupen Crabaten vnd
Gözische Reuter / (man meynt von tausent Pfer-
den / deren jeder 3. Sester Mehl hinder ihm führet)
vnfern hier vorüber / sollen auch bey Benselden mar-
sirt seyn / vnd Heut bey den Brücken ankömen / vmb
Brysach zu proviantiren / ob es ihnen gelingen wird /
steht mit nechsten zuvernehmen. Göze samlet bey
Villingen viel Früchte zusammen.

Aus

Aus Basel 24. Sept.

Igo kômpt Bericht/ daß Sontags den 19. diß/
Abends 200. Tragoner/ jeder 2. Sester Korn hinter
ihm führend / vnter Offenbourg übern Rhein vnd in
Brysach gangen/ worauff Herzog Bernhardt von
5. zurück gebliebē/ vnd gefangenen Tragonern Kunds
schafft erlanget / daß Gener. Götz vnd Savelli ihre
Völcker zusamen führen / vnd Brysach mit Gewalt
entsetzen wollen/ darüber Er alsbald Ordre ertheilt/
1500. Mann deutsch Volck / insonderheit aus Bens
felden/ Colmar vnd andern Guarnisonen zu nemen/
vnd ins Läger vor Brysach zu führen/ lest auch die
Reuter. Jungen absitzen/ mit Mußqueten versehen/
vnd die vnberittene Reuter beritten machen/ also/
daß deß Herzogen Corpus 9. tausent starck/ lest auch
viel Proviant ins Läger führen/ wie dann Heut 15.
hundert Läß Brodt vff 2. Schiffen durch/ vnd nach
Newburg gangen/ vnd ist das Läger jenseits Reins
starck verschanzt/ der Herzog erwartet täglich 4.
tausent Mann aus Frankreich/ Man helt darfür/
weil sich General Götz vnnnd Duca di Savelli sehr
stärcken/es werde schwerlich ohne Treffen abgehen.
Obrist : Kosa hat newlich in Petersthal 200.
Keyserl. Reuter niedergemacht/ 60. gefangen/ 150.
Säcke Mehl bekömmen/ vnd die Peter. Schantz er
obert.

Schwa.

Schwaben 30. Sept.

Vmb Ingolstadt seyn 3. tausent Mann ankomen / zum Gener. Gözen zu stossen / denen Proviant nachzuführen / seyn 250. Ziehpferdt zu Augspurg ankomen / von dar 30 Wagen mit Mehl abgefahren / vnd täglich mehr folgen.

Zu Augspurg ist dato der Herzog von Lothringen ankomen.

Prag 22. Sept.

Ihre Keyf. M: erheben sich Morgen von Brann-
deis aus nach Leutmaritz / denn daselbst kömpt auch
an die Churf. Dlt: zu Sachsen / vnd werden Ihre
Durchl. übermorgen gewiß allda anlangen / vnd wie
man vernimbt / alle dero 4. Junge Prinzen mitbrin-
gen / von Ihrer Keyf. M: werden Ihre Churf. Dlt.
samt dero Prinzen gewiß stattlich vnd sonderlich
empfangen vnd Caressiret werden / Gott helffe / daß
diese Zusamenkunft alles gutes vñ friedliches fruch-
ten möge.

Diese Zusamenkunft vnd Anwesenheit zu Leut-
maritz wird wol in 8. Tage lang seyn vnd währen /
sintemal erst vffn 15. 5. Octobr. Ihrer Keyserl: M:
Vffbruch vnd Abreyse allhier aus Prag auff Wien
beraumat vnd angestellet ist.

Stetin 23. Sept.

Die Brandenburgische soldaten fangen an ihre
ey

eygene Bürger in Städten/ so wol auch die vom Adel auszuplündern/ mit vorwenden/ es were besser/ daß sie solches zu sich nehmen/ als daß sie es ihrem Feinde lassen solten/ daher o ein groß Elendt ist.

General Bannier liegt vmb Tribsees/ wie auch die Keyß. Armee vmb Malchin herumb der zeit noch ganz still/ siehet einer auff des andern Aufbruch vñ Vorhaben / die Schwedischen aber haben sich zwischen zwey Wasser geleyet.

Obr: Schlange commandirt nicht allein seine tausent Pferde/ sondern auch so viel Tragoner/ lieget auch zu vnd vmb die Wißmar/ ruhet wenig/ sondern schicket fast täglich starcke Partheyen aus zu recognosciren/ wohin der Keyserl: Intention gerichtet seyn möge / Können aber der zeit noch wenig erfahren.

Aus der Marck 16. Oct.

Es ist abermahls eine starcke Compagny von Kaufleuten/ so nach Leipzig auff die Messe gewolt/ gänzlich spoliert worden/ sind 30 zu Ross/ vnd in 20. Kalesen/ auch über 30. Fracht Wägen gewesen/ haben sich Mannlichen zur gegenwehr gestellet/ biß endlich von den vornehmsten sind niedergeschossen worden/ auch der Reuter über 200 starck gewesen/ so hernacher die Kaufleute alle biß auffs Hemdde ausgezogen/ vnd alle Pferde/ Kalesen vnd Fracht Wägen mit sich davon geführet.